

# Kardinal - Diepenbrock - Stiftung



## Unser Leitbild

### Unsere Wurzeln

Unsere Wurzeln gründen im Bewusstsein christlicher Nächstenliebe. Diese Nächstenliebe wurde seit den 60er Jahren im alten Diepenbrockheim in Bocholt gepflegt und ab 1992 in der Kardinal-Diepenbrock-Stiftung fortgeführt. Wir sind eine zukunftsorientierte Einrichtung für alte Menschen und Pflegebedürftige.

Jeden Menschen verstehen wir als besonderen Gedanken Gottes. Diesem wertschätzenden Grundverständnis entsprechen wir, indem wir soziale, religiöse, kulturelle und psychologische Aspekte in der jeweiligen Lebenssituation berücksichtigen. Auch im Sterben wollen wir den Menschen begleiten und ein Abschiednehmen in Würde ermöglichen.

### Unser Auftrag

Wir sind der Sorge für Menschen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit verpflichtet.

Durch unser Handeln unterstützen wir in unseren Einrichtungen die individuellen Lebensqualitäten, die Selbständigkeit und die Zufriedenheit dieser Menschen. Dabei achten wir auf ein anregendes und unterstützendes Umfeld, das die Vertrauensbeziehung zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördert.

Wir verstehen uns in Bocholt als Teil der Gesellschaft und engagieren uns deshalb für

gesellschaftliche, religiöse und kulturelle Aufgaben. Auch außerhalb des beruflichen Umfeldes identifizieren sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unserem Leitbild. Damit nehmen wir Einfluss auf das Ansehen unserer Stiftung und unserer Berufsgruppen.

### Unsere Leistung

Hinsichtlich Menschlichkeit und Kompetenz in der Arbeit mit alten und pflegebedürftigen Menschen setzen wir Zeichen in unserer Region. Wir bieten ein abgestimmtes Angebot professioneller Dienstleistungen.

In unserem Bestreben, der individuellen Lebenssituation gerecht zu werden, umfasst unser Betreuungs- und Pflegekonzept bedarfs- und sachgerechte Versorgung im Altenpflegeheim, im Betreuten Wohnen und in den Altenwohnungen. Den konkreten Bedarf und die Möglichkeiten zur Erhaltung der Selbständigkeit stimmen wir mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ab.

### Unser Umfeld

Für Angehörige sind wir Ansprechpartner bei Fragen zur Betreuung, Pflege und Finanzierung. Das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner hat bei diesen Überlegungen Vorrang.

Für die Verwirklichung unserer Ziele arbeiten wir mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, die Interesse an sozialer Ar-

beit haben, und begleiten sie dabei qualifiziert. Außerdem bieten wir die Möglichkeit der Ausbildung, sowie zu Praktika im Rahmen von Berufsbegleitung oder Berufsorientierung.

Wir bringen unsere Erfahrungen und unsere Meinung in die fachliche, ethische und politische Diskussion mit Kostenträgern, Behörden und Verbänden ein und engagieren uns für eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen.

In unseren Räumlichkeiten bieten wir ausgewählten Anbietern die Möglichkeit, mit ihren Leistungen unser Spektrum sinnvoll zu ergänzen. Diese Partner sind der Erfüllung unseres Leitbildes verpflichtet.

### **Unser Miteinander**

Unser Umgang miteinander ist von unserem wertschätzenden Menschenbild mit allen Fähigkeiten und Grenzen des Einzelnen geprägt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für ihre Aufgaben fachlich und menschlich kompetent. Sie nutzen technische Hilfsmittel sinnvoll und setzen sich mit ihren Fähigkeiten zur Erfüllung unseres Auftrags ein. Durch gezielte Weiterbildung stellen wir unsere Qualität in Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Verwaltung sicher.

Innerhalb der Arbeitsbereiche und bereichsübergreifend arbeiten wir teamorientiert zusammen. Aufgabenstellungen und Verantwortungen sind transparent und wir unterstützen uns gegenseitig.

Bocholt, 15. Februar 2002

Bocholt, 28. Juli 2003

Unser Führungsstil ist von partnerschaftlichem Dialog geprägt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an Entscheidungen weitgehendst beteiligt. Konflikte klären wir zeitnah, offen und konstruktiv.

### **Unsere Ressourcen**

In unserem Handeln beachten wir unsere Beziehung zu Gott, zu den Menschen, zur Natur und zu uns selbst.

Wir übernehmen Verantwortung für unseren Auftrag und uns selbst und gehen mit unseren physischen, psychischen, finanziellen und materiellen Ressourcen bewusst um.

### **Unser Ausblick**

Dieses Leitbild wurde von uns, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kardinal-Diepenbrock-Stiftung, gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Die Umsetzung dieser Zielsetzungen ist ein fortwährender Prozess. Jeder ist mit seinem Handeln verantwortlich, das Leitbild mit Leben zu füllen.

Für eine erfolgreiche Gestaltung unserer Zukunft werden wir die Inhalte des Leitbildes immer wieder kritisch diskutieren, in ihrer Entwicklung überprüfen und mit geeigneten Maßnahmen und Vereinbarungen konkretisieren und weiter umsetzen.